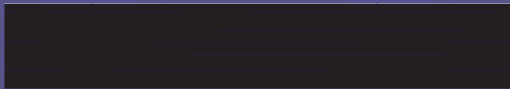


ERICH PICK





MEINE ARBEITEN BEZIEHEN SICH AUF VORSTELLUNGEN VON UND
KONZEPTE ZU RAUM, TOPOLOGIE, ARCHITEKTUR UND URBANISMUS.
SIE UMFASSEN UND KOMBINIEREN PLASTISCH-INSTALLATIVE
METHODEN SOWIE DIE MEDIEN VIDEO UND AUDIO.

ERICH PICK

WWW.ERICH PICK.INFO

KONTAKT@ERICH PICK.INFO M 0179.912 75 61

EINBILDUNGEN

ELLIPSE: „DIE THEORIE WIRD UNSERE PRAXIS
UND WIR WERDEN IHRE THEORIE.“



MORGAN NARDI STEHT AUF DER SCHIEFEN EBENE



GEGEN ENDE DES STÜCKS FÄLLT EIN NETZVORHANG

ONE M(ORG)AN SHOW (2010)

TANZ, THEATER, INSTALLATION

CHOREOGRAPHIE, REGIE, PERFORMANCE: MORGAN NARDI; VISUAL
ARTS: ERICH PICK; DRAMATURGIE: OSCAR GENOVESE; VOKAL-
KUNST COACH: CHRISTIAN WOLZ; LICHTDESIGN UND SOUND:
TOBIAS HEIDE

WO ENDET DIE WAHRHEIT UND WO BEGINNT DIE LÜGE? MORGAN
NARDI WEBT IN SEINEM SOLOSTÜCK ANHAND SEINER
BIOGRAFIE UND MITTELS TANZ, GESANG UND ERZÄHLUNG
EIN GEFLECHT AUS LÜGEN UND WAHRHEITEN UND BEFRAGT
SO SEINE ROLLE SOWIE DIE DES PUBLIKUMS IM KONTEXT
DER KUNSTWELT.

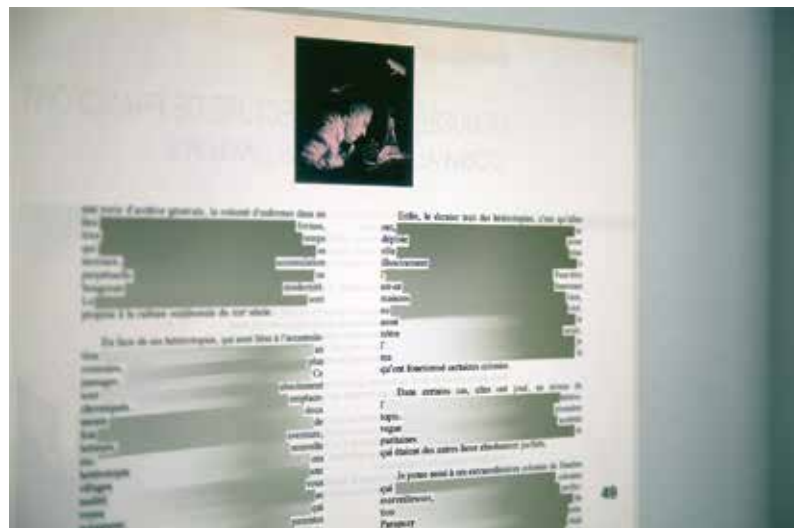
DURCH MEINE INSTALLATION, EINE SCHIEFE EBENE, NÖTIGE ICH
DEM PERFORMER AUF, DABEI DIE BALANCE ZU HALTEN UND
NICHT AUSZURUTSCHEN. DURCH IHRE GEOMETRISCHE
KONSTRUKTION, WELCHE NACH UND NACH ZU EINEM ABGE-
SCHLOSSENEN RAUM VERDICHTET WIRD, WIRD EINE PER-
SPEKTIVE ERZEUGT, DIE ERFARHBAR MACHT, WIE SEHR WIR
VOM FELD DER SICHTBARKEIT UND SICHTBARMACHUNG
ERFASST, GEFANGEN UND GESTEUERT WERDEN.



UMGEDREHTER ECKENPISSER (2009)

20 x 10 x 10 cm und 70 x 180 x 0,2 cm, KUNSTSTOFF

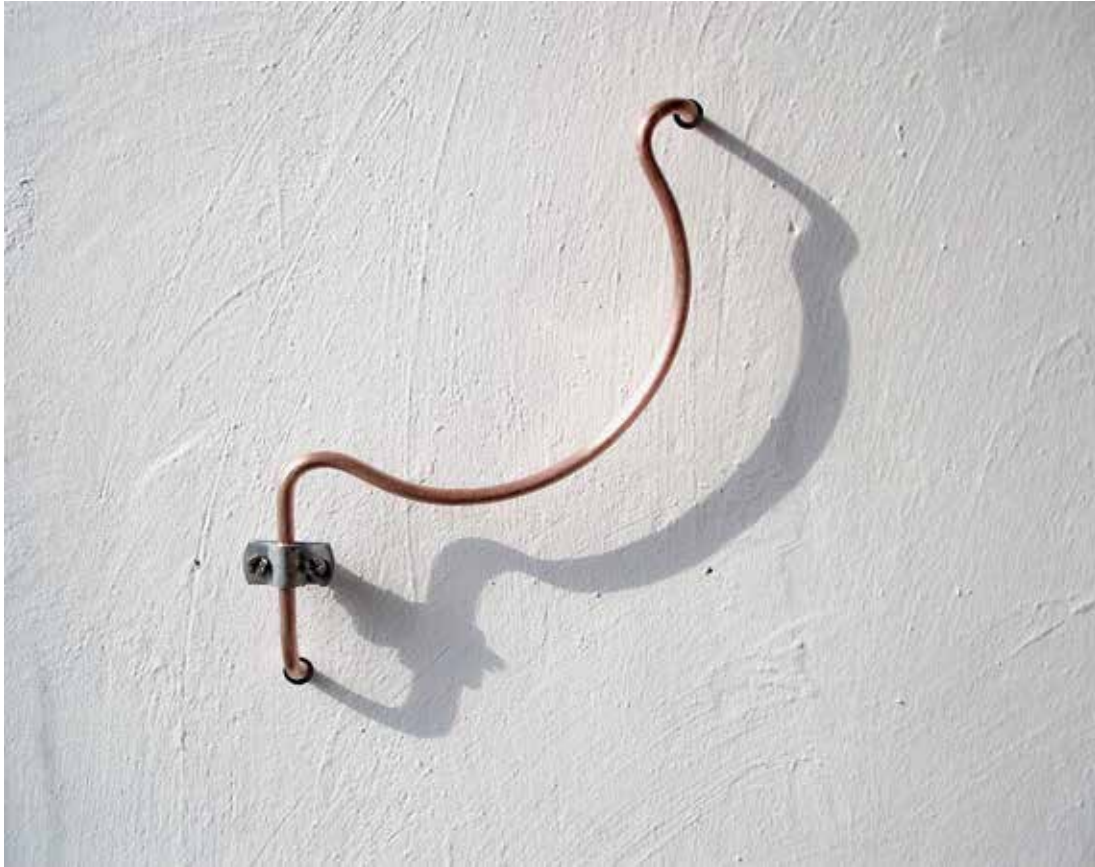
DIESE ARBEIT UMFASST FÜR MICH VOR ALLEM ZWEI ASPEKTE:
ARCHITEKTUR KANN ALS EIN UMGESTÜLPTE PHALLUS AUF-
GEFASST WERDEN. DABEI BEZIEHE ICH MICH AUF ARCHI-
TEKTURTHEORIEN, DIE DIE GEBÄUDEHÜLLE ALS WEIBLICH,
Z.B. ALS UTERUS, KONNOTIEREN. DIE UNTERSTELLTE
WEIBLICHKEIT BLEIBT JEDOCH EINER MÄNNLICHEN LOGIK
UNTERWORFEN, DENN SOLCHE THEORIEN WERDEN MEIST VON
MÄNNERN FORMULIERT.
ZUDEM THEMATISIERT DIE ARBEIT EINE GÄNGIGE KÜNSTLE-
RISCHE UND KURATORISCHE PRAXIS: ES WIRD VERSUCHT,
EIN MEDIALES UND INHALTLICHES FELD ABZUSTECKEN, UM
EINE KÜNSTLERISCHE POSITION ZU BEHAUPTEN UND ZU
MARKIEREN, DIE DAS POTENZIAL (UND DIE POTENZ) AUF
ERFOLG HAT.



CADRES FOUCAULTIENS (2011)

4 SEITEN IM RAHMEN, OFFSET-DRUCK, DECOLLAGE, 49 x 125 cm

DIE ARBEIT CADRES FOUCAULTIENS GEHT AUS VON DER FRANZÖSISCHEN ERSTVERÖFFENTLICHUNG DES VORTRAGS „ANDERE RÄUME“ VON MICHEL FOUCAULT. DER ARTIKEL, ERSCHIENEN 1984 IN DER ZEITSCHRIFT ARCHITECTURE MOUVEMENT CONTINUITÉ, WURDE IM INTERNATIONALEN DISKURS DER ARCHITEKTUR UND DER KUNST BEREITWILLIG AUFGENOMMEN. BASIEREND AUF FOUCAULTS TEXT WURDE VOR ALLEM DER BEGRIFF HETEROTOPIE DISKUTIERT, WELCHE EINE REALISIERTE UTOPIE BEZEICHNET.

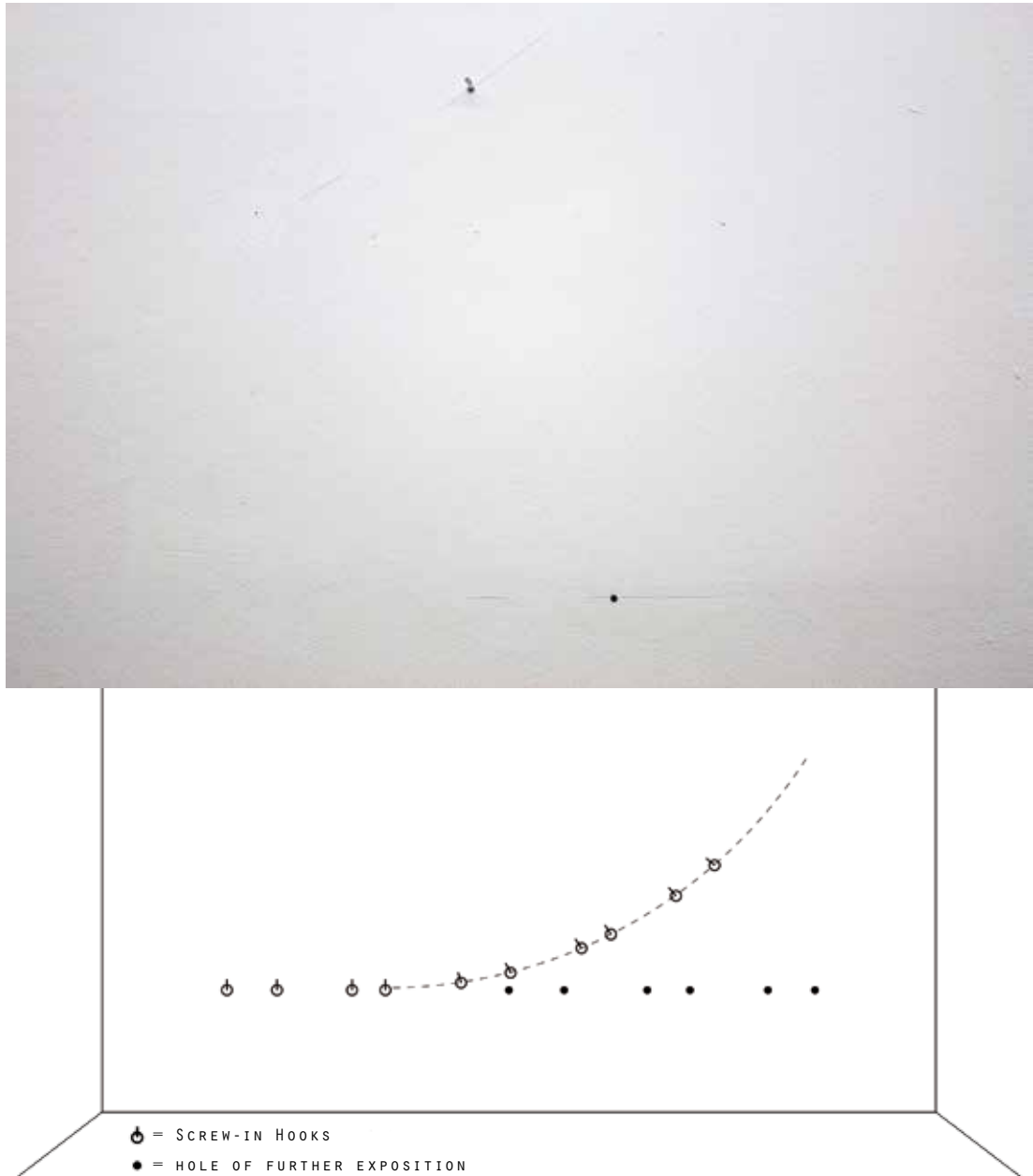


BLITZABLEITER (2008)

KUPFER, 297 x 210 CM

FÜR DIE AUSSTELLUNG ‚WIR NENNEN ES HAMBURG‘ IM KUNSTVER-
EIN HAMBURG WURDE EIN GEBOGENER KUPFERLEITER EINER
BLITZSCHUTZANLAGE, DEREN INSTALLATION FÜR
MUSEEN OBLIGATORISCH IST, IN DEN AUSSTELLUNGSRAUM
HINEINVERLEGT.

DIE ARBEIT BEZIEHT SICH AUF DAVID CHRISTOPHER
METTLERKAMP, EINER DER GRÜNDUNGSVÄTER DES HAMBUR-
GER KUNSTVEREINS UND BLITZFORSCHER, SOWIE GLEI-
CHERMAßEN AUF DEN NORMUNGSTHEORETIKER UND
METEOROLOGEN WALTER PORSTMANN, DER DAS DIN-FORMAT
ERFAND. DAS FORMAT DIN A4, EIN ABGELEITETES
FORMAT VON PORSTMANNS NORMUNG, WAR DIE GRÖßEN-
VORGABE DER AUSSTELLUNGSMACHER FÜR DIE AUSGESTELL-
TEN KUNSTWERKE.



Hook Line (2004)

GRÖÖE UND FORM: ENTSPRECHEND DEN GEGEBENHEITEN
(HIER CA. 4 M X 2,5 M)

DIE ZURÜCKGEBLIEBENEN HAKEN EINER ZUVOR STATTGEFUNDENEN
BILDPRÄSENTATION WERDEN FÜR IHRE RÄUMLICHE UMORD-
NUNG GESAMPLED, SO DASS EINE HARMONISCHE UND
STETIG ANSTEIGENDE KURVE ENTSTEHT.
BEI DER MODULATION DER BEDEUTUNGSTRÄGER SPIELEN
DIE VORGEFUNDEN ABSTANDSV ERHÄLTNISSE SOWIE IHRE
ANZAHL EINE ROLLE. DIE URSPRÜNGLICHEN UND NUN
LEEREN LÖCHER BLEIBEN ERHALTEN.



INSTALLATION UND VERANSTALTUNGSORT IM KUNSTVEREIN HANNOVER.

EINE DREHBÜHNE AUF EINER RASENFLÄCHE DIENTE ALS SPIELORT FÜR KONZERTE, VORTRÄGE, PERFORMANCES UND FILM-SCREENINGS. DREHBÜHNE UND RASENFLÄCHE WURDEN ZUSAMMEN MIT DER KÜNSTLERINNENGRUPPE BUSY-BEAVER REALISIERT.

VERANSTALTUNGSREIHE

THEORIE UND SPEKULATIVE PRAXIS (2006)

EINE VERANSTALTUNGSREIHE ZUR AUSSTELLUNG
PLATTFORM #3, KUNSTVEREIN HANNOVER.

FÜR DIE PLATTFORM#3 IM KUNSTVEREIN HANNOVER KONZIPIERTEN UND MODERIERTEN MAX HINDERER UND ICH EINE VORTRAGSREIHE ZUR WECHSELSEITIGEN BEDINGUNG ZWISCHEN THEORIE BZW. WISSENSCHAFTLICHER FORSCHUNG UND PRAXIS IN DER BILDENDEN KUNST. HIERBEI NAHM ALS AUSGANGSPUNKT DER BEGRIFF DER SPEKULATION EINE ZENTRALE ROLLE EIN: MITTELS DER FIGURATIONEN, DIE DIE BEGRIFFE »SPEKULATION« UND »SPEKULANT« ZULASSEN, SOLLTE IM FELD DER KUNST DAS VERHÄLTNISS VON WISSEN UND DESSEN (UNBEWUSSTEN) VORAUSSETZUNGEN ZUM HANDELNDEN UND SPRECHENDEN UNTERSUCHT WERDEN. JEDER TEXT, JEDE KÜNSTLERISCHE HANDLUNG, JEDE FORMULIERUNG VON WISSEN KONSTITUIERT SICH IMMER IN DER WECHSELSEITIGEN BEDINGUNG VON INTERPRETATORISCHER UND ÖKONOMISCHER SPEKULATION.

MIT BEITRÄGEN VON FRANK HESSE, HANNE LORECK, KATRIN MAYER, JULIAN ROHRHUBER, TIM STÜTTGEN UND RENATE WIESER.



BUCHCOVER ‚WIEDERHOLUNG WIEDERHOLEN‘,
REIHE POLYPEN, VERLAG B _ BOOKS UND MATERIALVERLAG.
NEBEN DER MITHERAUSGEBERSCHAFT STEUERTE ICH ZU DEM BUCH EIN KÜNSTLERISCH-
WISSENSCHAFTLICHES GLOSSAR ÜBER SAMPLING IN DER MUSIK UND IN DER BILDENDEN
KUNST (ZUSAMMEN MIT ALEXANDER MAYER) SOWIE DIE MUSIK-CD BEI.

WENN SONST NICHTS Klappt: WIEDERHOLUNG WIEDERHOLEN (2005)

HERAUSGEBERINNEN: SABETH BUCHMANN, ALEXANDER
MAYER, KAROLIN MEUNIER, STEFAN MOOS, ERICH PICK,
MARTINA RAPEDIUS, THOMAS RINDFLEISCH, MIRJAM
THOMANN, SABIN TÜNSCHEL

DER SAMMELBAND IST DAS ERGEBNIS EINER SEMINARREIHE
(2002 – 2003) AN DER HOCHSCHULE FÜR BILDENDE
KÜNSTE HAMBURG, EINER ZWEIJÄHRIGEN ZUSAMMENARBEIT
DER HERAUSGEBER, DIE SICH IM ANSCHLUSS AN DAS
SEMINAR FORMIERT HAT.

VERFORMUNGEN

AUSGEHEND VON EINER RÄUMLICHEN SITUATION, BAUE ICH EINZELNE ELEMENTE NACH UND VERÄNDERE SIE. DABEI KOMMEN DINGE UND ARCHITEKTONISCHE KONSTELLATIONEN IN DEN BLICKPUNKT, DIE HÄUFIG ALS NEBENSÄCHLICH WAHRGENOMMEN WERDEN ODER SCHLICHT ALS ALLTÄGLICH ERSCHEINEN (NEGATIVER RAUM).

DIE REPRODUKTION VON RÄUMLICHEN SITUATIONEN SOLL EINE VERFORMUNG UND VERSCHIEBUNG DES MATERIALS SOWIE DER CODES DER REZEPTION BEWIRKEN. TEILWEISE MODEL- LIERE ICH DIE RÄUMLICHEN SITUATIONEN ZUNÄCHST MIT DEM COMPUTER UND SETZE SIE DANN INSTALLATIV UM. DIESE ARBEITSWEISE RESULTIERT U.A. AUS MEINEM INTERESSE AN RAUMVORSTELLUNGEN UND –REPRÄSENTATI- ONEN IN COMPUTERPROGRAMMEN SOWIE AUS MEINEM INTERESSE DARAN, DIE KALKULIERTEN RÄUME IN EINEN KONKRETEN ARCHITEKTONISCHEN RAUM ZU RÜCKÜBERSET- ZEN. BEI DER ÜBERSETZUNG VON RAUMVORSTELLUNGEN VON EINEM MEDIUM IN EIN ANDERES SCHLEICHEN SICH FEHLER IN DAS KALKÜL EIN UND UNÜBERSETZBARES TAUCHT AUF.

AUCH WENN DIE ARBEITEN ZUNÄCHST ORTSSPEZIFISCH ERSCHEI- NEN, WEIL SIE HÄUFIG VON EINER KONKRETEN SITUATION AUSGEHEN, SO SIND SIE DENNOCH MODULAR AUFGEBAUT UND LASSEN SIE SICH IN ANDERE KONTEXTE UND AUS- STELLUNGSSITUATIONEN VERSCHIEBEN.

DA RAUM PROZESSUAL IST, KANN ORTSSPEZIFIK FÜR MICH NICHTS FESTES SEIN. ORTSSPEZIFIK IST ERGEBNIS EINER INTERPRETATION UND MUSS HINGEGEN IMMER WIEDER ERNEUERT WERDEN, DA ORT UND INTERPRET SICH ÜBER DIE ZEIT VERÄNDERN - AUCH WENN BEIDE VERMEINTLICH ALS GLEICH ERSCHEINEN. ES BESTEHT DAHER EIN INTER- ESSE, MEINE ARBEITEN VON DEN ENTSTEHUNGORTEN ZU ENTKOPPELN UND IN NEUE SITUATIONEN ZU INTEGRIEREN.

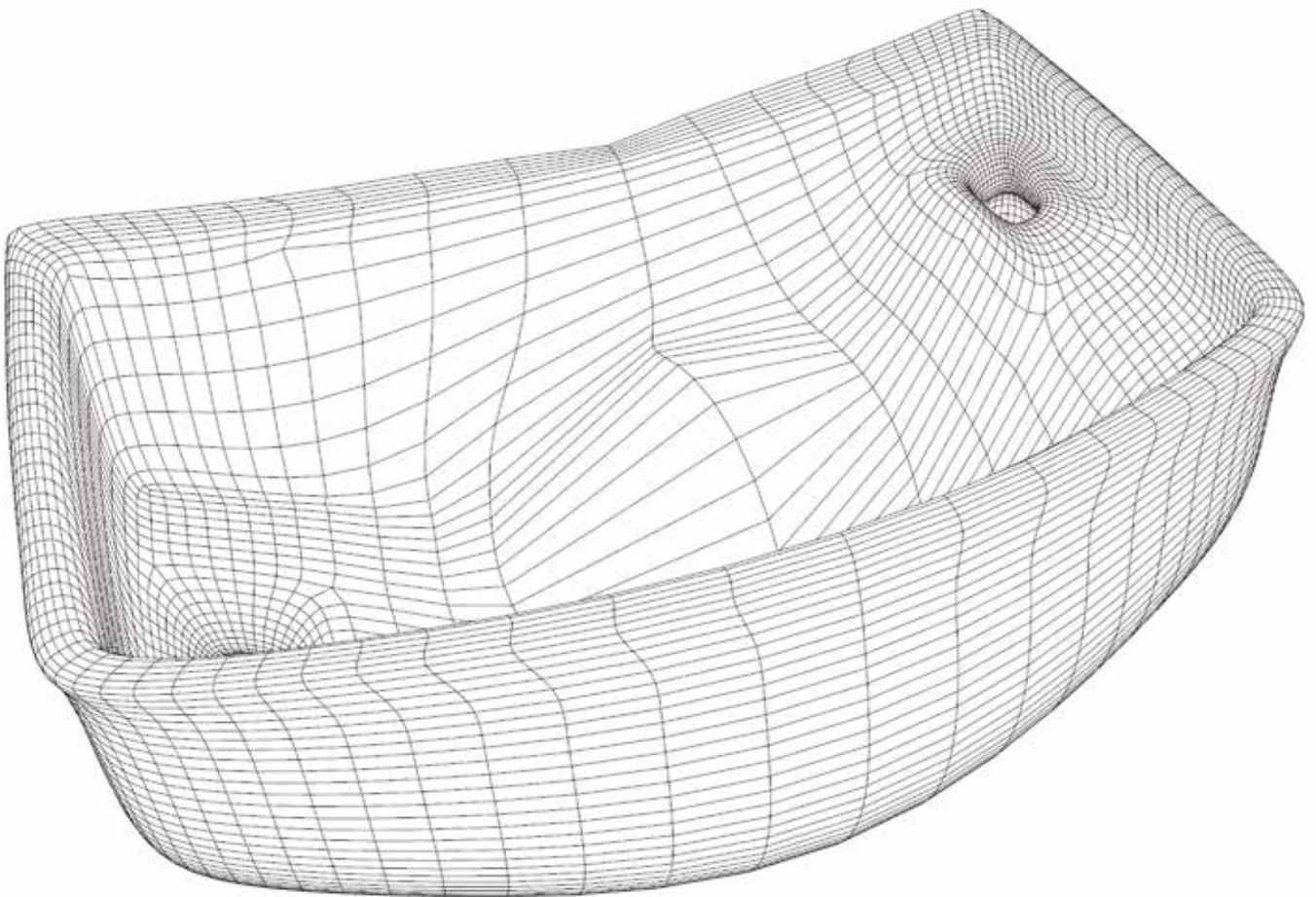
ALS THEORETISCHE BEZUGSPUNKTE DIENEN MIR EINZELNE ÜBER- LEGUNGEN DER MINIMAL ART UND POSTMINIMALISTISCHER KONZEPTKUNST IN VERBINDUNG MIT EINEM PROZESSUALEN UND SOZIOLOGISCHEN RAUMBEGRIFF. DAMIT WIRD UNTER- STELLT, DASS RAUM IN UNSERER WAHRNEHMUNG IMMER WIEDER REPRODUZIERT UND UMGEWIDMET WIRD.



HEIZUNGSRÖHR #1 (2009), KUPFER, WANDFARBE, 102 x 102 cm zzgl. ANSCHLUSSLEITUNGEN
FÜR DIE AUSSTELLUNG ‚SYSTEM‘ IM M.1 ARTHUR-BOSKAMP-STIFTUNG BEZOG ICH MICH AUF
DIE VORGEFUNDENEN ROHRLEITUNGEN, DIE IN DEN ALTEN AUSSTELLUNGSRÄUMEN AN DEN
WÄNDEN ENTLANGFÜHREN. VIELE DAVON SIND NOCH IN BETRIEB; ABER DANEBEN GIBT ES
WELCHE, DEREN FUNKTION FRAGWÜRDIG IST ODER DIE SCHLICHT ‚TOT‘ SIND.
DAS OBJEKT, EIN ZU EINEM UNVOLLSTÄNDIGEN WÜRFEL GEBOGENES HEIZUNGSRÖHR, SPIELT
AUF JUDD'S INCOMPLETE OPEN CUBES AN UND WIRD AN DAS HEIZUNGSSYSTEM ANGESCHLOS-
SEN. WARMES WASSER FLIEßT DURCH DAS OBJEKT, SO DASS DIE BETRACHTENDEN DIE WÄRME
DES SYSTEMS SPÜREN KÖNNEN.



HEIZUNGSRÖHR #2 (2009), KUPFER, WANDFARBE, 48 X 20 CM
HEIZUNGSRÖHR #2 BIETET DIE MÖGLICHKEIT, EINEN KNOTEN IN EIN BESTEHENDES
HEIZUNGSSYSTEM EINZUFÜGEN.



EIN VORGEFUNDENES WASCHBECKEN AN EINER WAND IN EINEM BILHAUERATELIER WAR AUSGANGSPUNKT FÜR EINE MODELLIERUNG MIT DEM COMPUTER. DAS RECHNERISCHE MODELL WURDE IN EINE INSTALLATION (WASCHBECKEN # 1.1) ÜBERSETZT UND KONKRETISIERT. DIE INSTALLATION WURDE IN EINE MAßSTABSGETREUE, ZWEITEILIGE FOTOARBEIT ÜBERSETZT, UM DEN BILDHAUERISCHEN ASPEKT DER INSTALLATION IN EINE FLÄCHIGKEIT ZU TRANSFORMIEREN, DIE AUCH DIREKT MIT DEM BENUTZTEN COMPUTERPROGRAMM KALKULIERBAR GEWESEN WÄRE.



WASCHBECKEN # 2.1 (2007), ZWEI FOTOS, DIASEC (1,99 M X 1,50 M AND 1,08 M X 1,17 M)
DAS FOTO SOLL IN EINEN ZUSTAND GERATEN, BEI DEM NICHT KLAR ENTSCHEIDBAR IST, OB DAS
BILD ERGEBNIS EINER AUSSCHLIEßLICHEN BERECHNUNG UND BILBEARBEITUNG AM COMPUTER IST
ODER OB ES SICH UM DIE ABBILDUNG EINER KONKRETEN SITUATION HANDELT.



WASCHBECKEN # 1.1 (2006), GRÖßE DER INSTALLATION: CA. 2 M X 2 M
BEI DER INSTALLATION SIND MIR VOR ALLEM DIE RAUMERFAHRUNG UND HAPTISCHE ASPEKTE WICHTIG SIND. DAS WANDSTÜCK IST MIT KUNSTSTOFF AUSGESTEIFT UND KANN ZUSAMMEN MIT DEM BECKEN ERNEUT INSTALLIERT WERDEN.



EINGANG (2007), GRÖßE UND FORM: ENTSPRECHEND DEN GEGEBENHEITEN
(HIER CA. 8 M X 5,6 M)

DER RAUM K21 DER HFBK HAMBURG WIRD IN EINEN SCHMALEN UND EINEN AUSSTELLUNGSBEREICH GETEILT DURCH EINE IN DER LUFT SCHWEBENDE UND SEITLICH VERSCHOBENE WAND. DURCH DEN VERSATZ DER WAND ENTSTEHT EIN SPALT, MITTELS DEM DIE ZWEI BEREICHE MITEINANDER IN SICHTBARER VERBINDUNG BLEIBEN. DIE IN DIE WAND EINGEBAUTE TÜR VERDOPPELT EINE VORHANDENE AM EINGANG DES RAUMES. (...)



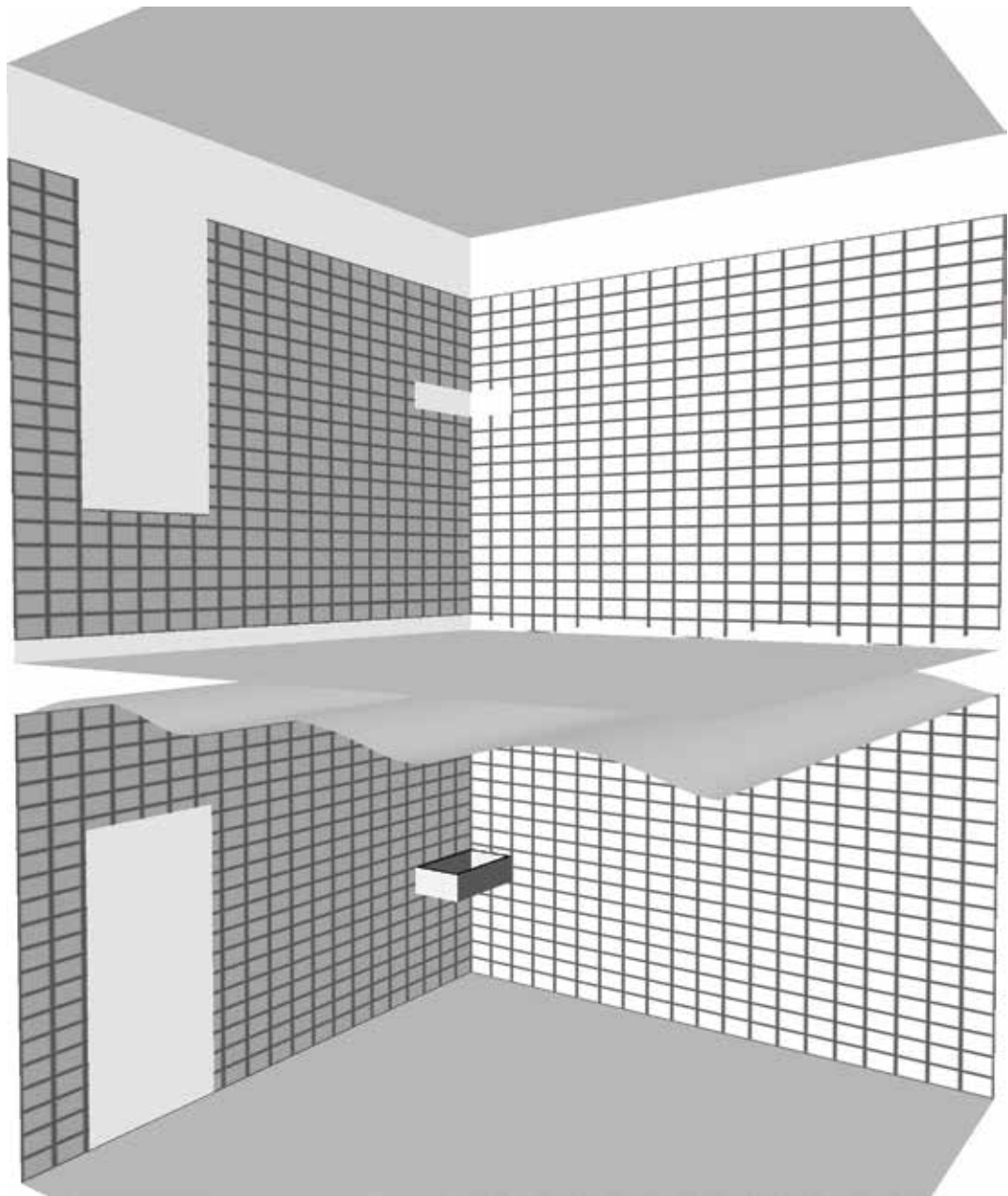
EINGANG (2007), GRÖßE UND FORM: ENTSPRECHEND DEN GEGEBENHEITEN
(HIER CA. 8 M X 5,6 M)

(...) SO TRITT MAN VOM FLUR IN DEN RAUM UND DANN DURCH DIE IN DIE WAND EINGEBAUTE TÜR
EIN ZWEITES MAL EIN. DER WEG ZURÜCK BLEIBT INDES VERSPERRT, WEIL DIE TÜR DURCH EINEN
SCHLIEßMECHANISMUS ZUFÄLLT UND DIE KLINKE AUF DER INNENSEITE BEI
BETÄTIGUNG NACHGIBT, DA SIE WEICH WIE GUMMI IST.
HINAUS GELANGT MAN NUR ÜBER EINE WEITERE TÜR, IM FALL DER HFBK HAMBURG ÜBER
EINEN AUSGANG IN DEN HINTERHOF.



FLIESEN (2005) GRÖßE UND FORM: ENTSPRECHEND DEN GEGEBENHEITEN
(HIER CA. 1,1 M X 1,1 M)

AUS ZWEI MILLIMETER PUTZ AUF EINER WAND BESTEHT DIE ARBEIT „FLIESEN“.
BEI EINER ERNEUTEN PRÄSENTATION DER ARBEIT WIRD VON DEN JEWELIGEN ÖRTLICHEN
GEGEBENHEITEN AUSGEGANGEN, ALSO VON VORHANDENEN BODENFLIESEN UND
DEREN RÄUMLICHEN ANORDNUNG.



MIRRORED TILED SPACE (2008), GRÖßE UND FORM: ENTSPRECHEND DEN GEGEBENHEITEN
 DIE STRUKTUR AUS FUGEN UND FLIESEN EINES GESAMTEN RAUMES WIRD GESPIEGELT.
 SPIEGELUNGSEBENE IST DIE DECKE DES RAUMES, SO DASS DESSEN STRUKTUR
 IN EINEM RAUM DARÜBER ZUM VORSCHIEIN KOMMT. DIE TOPOLOGIE DES UNTEREN RAUMES
 WIRD IM OBEREN DURCH EINE DÜNNE PUTZSCHICHT GEBILDET, SO DASS DIE INSTALLATION
 ZWISCHEN PLASTIK UND ZEICHNUNG CHANGIERT. BEIDE RÄUME MÜSSEN
 DEM BETRACHTENDEN ZUGÄNGLICH SEIN. (...)

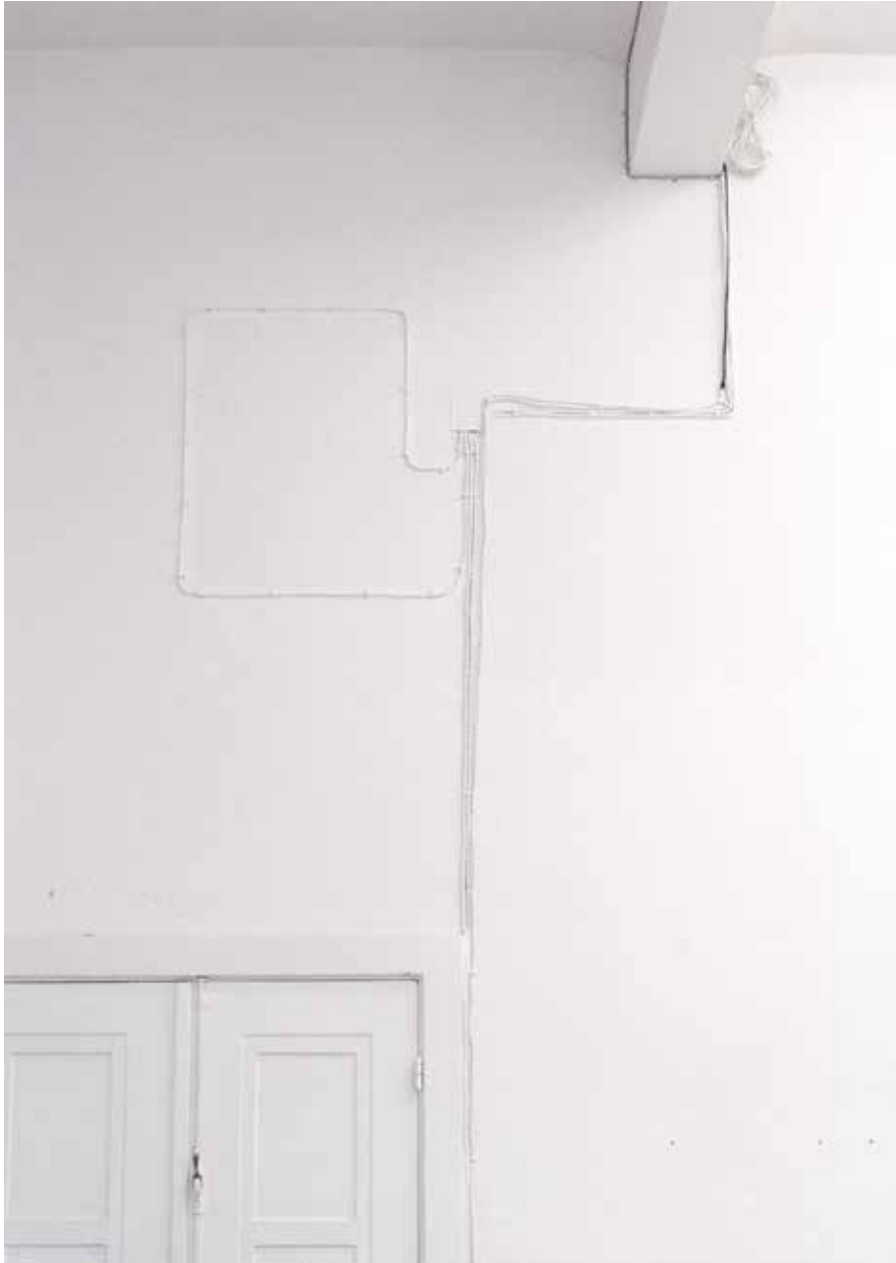


MIRRORED TILED SPACE (2008), GRÖßE UND FORM: ENTSPRECHEND DEN GEGEBENHEITEN
(HIER EIN AUSSCHNITT AUS CA. 20 QM RELIEF)
(...) AUSSPARUNGEN, LÜCKEN UND FEHLSTELLEN DES UNTEREN RAUMES WERDEN
BERÜCKSICHTIGT. BEI DER ÜBERTRAGUNG VERMISCHEN SICH DIE TOPOLOGIEN
DES UNTEREN UND DES OBEREN RAUMES. SO DURCHBRICHT Z.B.
EIN LICHTSCHALTER DES OBEREN RAUMES DAS PUTZRELIEF.



ECKE (2003), GRÖßE: 1,4 M X 1,4 M X 2,0 M

EINE RAUMECKE AN DER DECKE WIRD MEIST NICHT BEWUSST WAHRGENOMMEN
UND ENTZIEHT SICH ZUNÄCHST DEM/DER BETRACHTENDEN.



KABEL (2003), GRÖßE: ENTSPRECHEND DEN GEGEBENHEITEN (HIER CA. 1,2 M X 0,8 M)

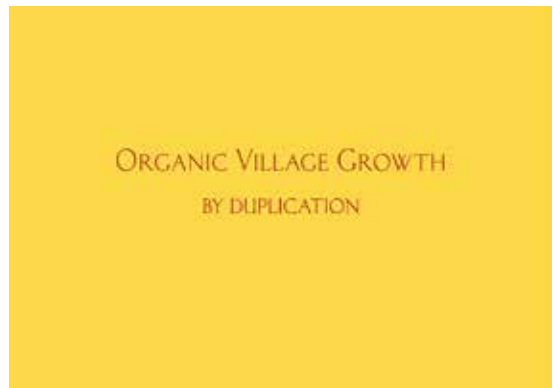
ARCHITEKTUREN

MEIN INTERESSE AN ARCHITEKTUR IST, DASS SIE SOZIALE UND INSTITUTIONELLE VERHÄLTNISSE WIDERSPIEGELT SOWIE IN IHNEN PERSÖNLICHE SICHTWEISEN EINGEFLOCHTEN SIND. D.H. DURCH ARCHITEKTUR MANIFESTIEREN SICH VORLIEBEN, ENGAGEMENTS UND ANSPRÜCHE DER ARCHITEKTEN/INNEN, ERBAUER/INNEN, GELDGEBER/INNEN UND BENUTZER/INNEN.

DIE UNTERSCHIEDLICHEN SICHTWEISEN UND BEGEHREN DER BETEILIGTEN GRUPPEN UND PERSONEN WERDEN DABEI IN DER FORM UND DER GEPLANTEN FUNKTIONEN DES GEBÄUDES UND IN DER (UNGEPLANTEN) VERWENDUNGSWEISE DER ARCHITEKTUR AUSGEHANDELT.

ARCHITEKTUR WIRD SO ZU EINEM KOMMUNIKATIONSMEDIUM VON VORSTELLUNGEN UND VERHALTENSWEISEN. INNERHALB VON STADTENTWICKLUNGSPROZESSEN SPIELEN EINZELNE GEBÄUDE ODER DIE ARCHITEKTONISCHE FORMATIERUNG GANZER VIERTEL SCHEINBAR EINE IMMER GRÖßERE ROLLE, UM LEBENSBEDINGUNGEN UND ÖKONOMIEN GANZER STÄDTE ZU BEEINFLUSSEN.

MEINE ARBEITEN ZU DIESEM FELD VERSUCHEN, MIT KÜNSTLERISCHEN MITTELEN EINZELNE SICHTWEISEN, WÜNSCHE UND BEGEHREN VON AUSGEWÄHLTEN BETEILIGTEN HERAUSZuarbeiten UND MIT THEORIEN VON RAUM UND ARCHITEKTUR ZU KOMBINIEREN UND ZU REFLEKTIEREN.



VIDEOSTILLS AUS ‚ADS FOR URBANISM‘

TEXTFRAGMENTE WERDEN MIT BILDERN AUS ISTANBUL KOMBINIERT

ADS FOR URBANISM (2008)

ZWÖLF VIDEOCLIPS ALS WERBENDE POP-UPS IM BROWSER

DIE ‚ADS FOR URBANISM‘ SIND FÜR DIE AUSSTELLUNG ‚BECOMING ISTANBUL‘ ENTSTANDEN, WELCHE DAS DEUTSCHE ARCHITEKTURMUSEUM, FRANKFURT A.M., IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER GARANTI GALERI, ISTANBUL, KONZIPIERT HAT.

DIE VIDEOCLIPS WURDEN IN EIN VIRTUELLES GLOSSAR ÜBER ISTANBUL, WELCHES TEXTE, SOUNDS, FOTOS UND FILME VERSCHIEDENER AUTORINNEN UMFASST, ALS POP-UPS EINGEBUNDEN, WOBEI UNKLAR IST, FÜR WEN SIE WERBEN ODER WAS GENAU SIE PROPAGIEREN. IN DEN CLIPS WERDEN TEXTUELLE UND GRAFISCHE FRAGMENTE ZUR STADTENTWICKLUNG UND ARCHITEKTUR EINGESETZT, DIE SICH AUF GARTENSTADTBEWEGUNGEN, DAS TÜRKISCHE SOZIALE WOHNUNGSPROGRAMM TOKI SOWIE UNTERNEHMEN ZUR ENTWICKLUNG VON GATED COMMUNITIES UND ZUR HERSTELLUNG VON FERTIGHÄUSERN BEZIEHEN. DIESE FRAGMENTE WERDEN MIT VIDEOBILDERN AUS ISTANBUL KONFRONTIERT. LETZTERE SIND WIE FOTOS GEHALTEN, JEDOCH MIT KLEINEN BEWEGUNGEN, SO DASS ANGEZEIGT WIRD, DASS DIE AUSSCHNITTE DETAILS EINES GRÖßEREN ZUSAMMENHANGS SIND.



PROJEKTION EINES VIDEOS ZU GEHRYS ARCHITEKTUR IN BILBAO
DAS VIDEO WIRD ÜBER ECK AUF DIE WAND UND DEN BODEN PROJIZIERT.

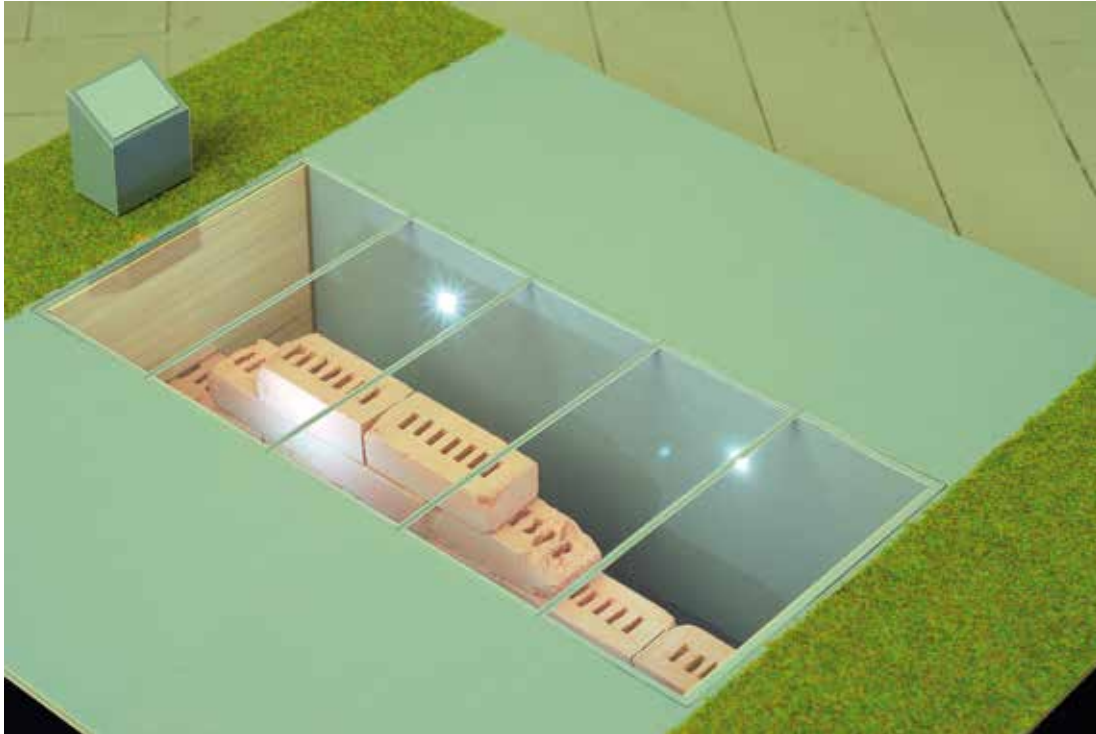
GLOBALE ARCHITEKTURPRODUKTE #1 (F.O.G.)
(2005), VERSCHIEDENEN MEDIEN UND INSTALLATIONEN

AN FRANK O. GEHRYS ARCHITEKTUR INTERESSIERT MICH, WIE
SIE VON GEHRY ALS PRODUKT GESTALTET WIRD, UM DANN
VON ANDEREN - WIE Z.B. KOMMUNEN - EINGESETZT WIRD,
UM AUF ANDEREN EBENEN ALS EINER ARCHITEKTONISCHEN
ZU WIRKEN. (...)



PROJEKTIONSFLÄCHE DER INSTRALLATION ZU GLOBALE ARCHITEKTURPRODUKTE #1 (F.O.G.).
DIE IN DER ARCHITEKTUR ZUM MODELLBAU EINGESETZTEN SCHAUMSTOFFPLATTEN LIEGEN AUF DEM
BODEN UND BILDEN MIT DER WAND DES AUSSTELLUNGSRRAUMES EINE PROJEKTIONSFLÄCHE. WEITERE
SCHAUMSTOFFPLATTEN LEHNEN AN DER WAND.

(...) BEISPIELHAFT IST HIERFÜR DAS GEBÄUDE DES GUGGENHEIM
MUSEUMS IN BILBAO. DAS ZUSAMMENSPIEL AUS ARCHITEK-
TUR, EINBINDUNG IN EIN STÄDTISCHES KONZEPT, MIT DER
EINE INDUSTRIELLE KRISE BILBAOS ÜBERWUNDEN WERDEN
SOLLTE, UND DEM GUGGENHEIM MUSEUM, DAS EINEN
ÖKONOMISCHEN ENGPASS ZU ÜBERWINDEN SUCHTE, IST
VIELSCHICHTIG UND FASZINIEREND. DAS PROJEKT, FÜR
ALLE DREI PARTEIEN IN JEWEILS SPEZIFISCHER WEISE
ERFOLGREICH, WURDE ZUM EXPORTSCHLAGER IM STADTMAR-
KETING: SO MANCHE STADT WÜNSCHT SICH ODER LEISTETE
SICH SCHON DEN ‚BILBAO-EFFEKT‘.



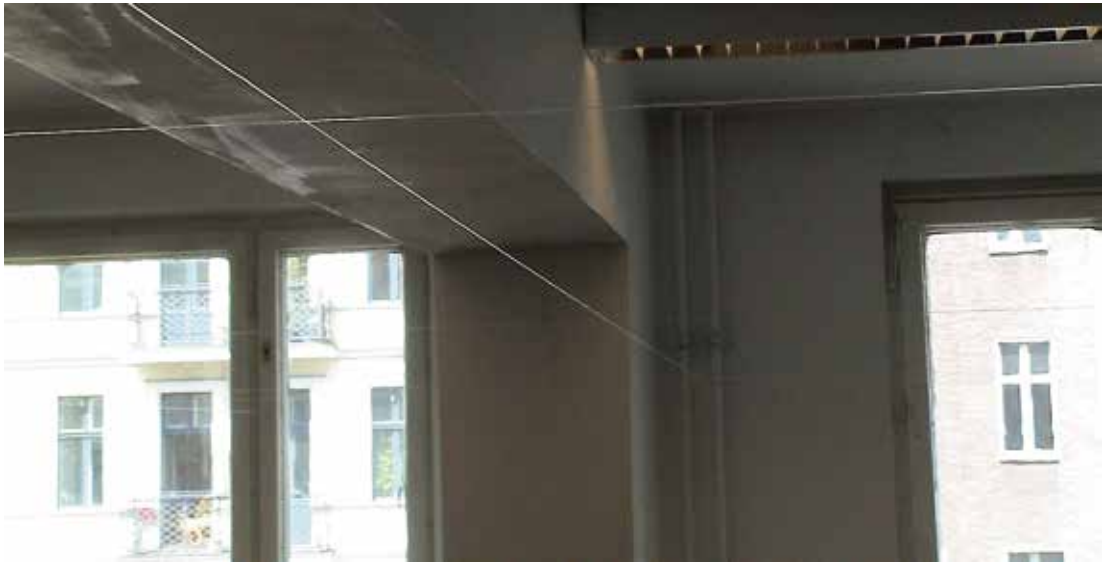
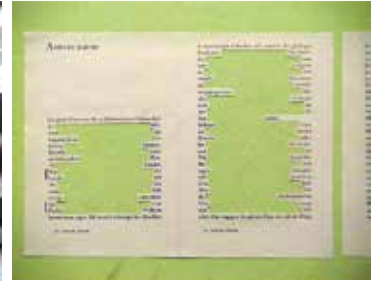
MODELL ZUM PROJEKT.

IN EINER MIT GLAS ABGEDECKTEN GRUBE WURDE EIN STÜCK ALTE MAUER FREIGELEGT.

EIN FUNDORT FÜR ALLERMÖHE (2007)

KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM, 2. PLATZ,
ZUSAMMEN MIT ARNE BUNK

FÜR DEN JUNGEN HAMBURGER STADTTIL NEU-ALLERMÖHE WEST
WIRD EINE AUSGRABUNGSSTÄTTE INSZENIERT, IN DER EIN
STÜCK VERMEINTLICH ALTE MAUER EINES MÖGLICHEN
UNTERGEGANGEN DORFES FREIGELEGT WURDE. DIE ÜBER-
GROßEN BACKSTEINE VERWEISEN AUF DIE AKTUELLE
BAUWEISE DES VIERTELS UND SOLLTEN SOMIT EIN SPIEL
MIT THEMEN TRADITION UND GESCHICHTE, GESCHICHTS-
UND IDENTITÄTSSCHREIBUNGEN ENTSTEHEN LASSEN.



STANDBILDER AUS DEM DOKUMENTATIONSVIDEO ZUR INSTALLATION
 EIN LANGER GANG UND EIN KLASSENRAUM DER VOR DER SCHLIEBUNG STEHENDEN
 GUSTAV-VON-EIFFEL-SCHULE DIENTEN ALS PRÄSENTATIONSRAUM FÜR DIE VON MIR MIT UND GEGEN
 FOUCAULT GELESSENEN SCHULSTRUKTUREN.

RAHMUNGEN (GEBEBEN – GESUCHT) (2003)

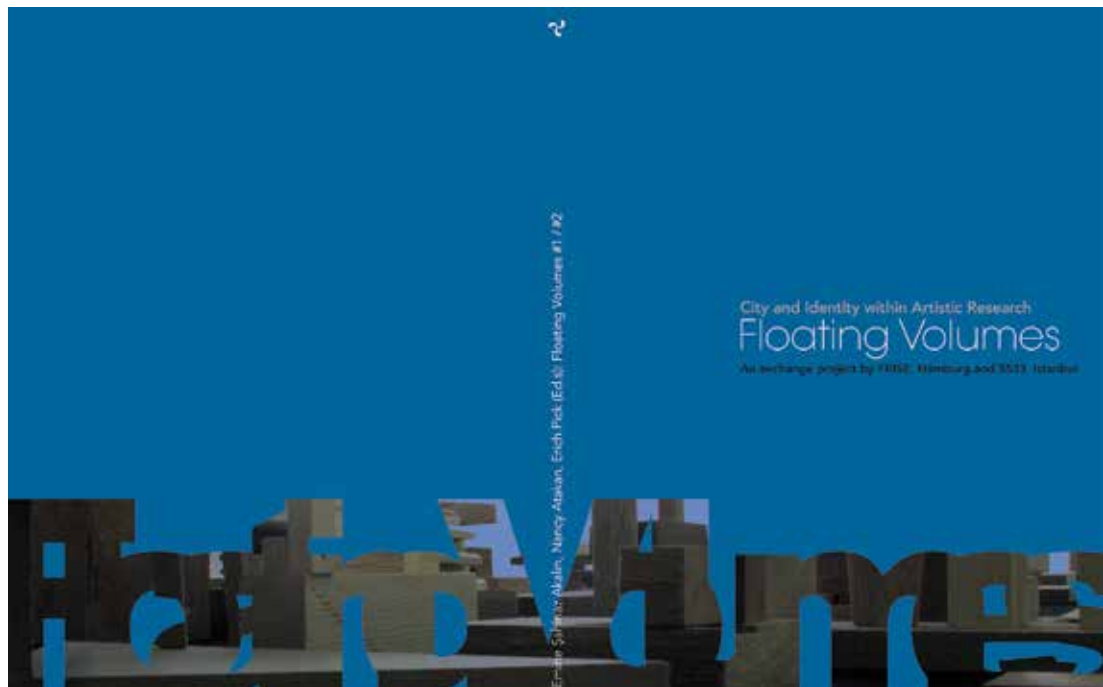
RAUM- UND KLANGINSTALLATION

IN DEM DAMALS NOCH NICHT LEEREN SCHULGEBÄUDE FAND DIE
 AUSSTELLUNG KLASSENFOTO STATT. WOLFGANG KRAUSE
 ORGANISIERTE DIESE UND NOCH DREI WEITERE AUSSTEL-
 LUNGEN IN DEM GEBÄUDE, UM ES ZUMINDEST TEMPORÄR
 DER BEVORSTEHENDEN ÖKONOMISCHEN VERWERTUNG ZU
 ENTZIEHEN.

DIE AUSSTELLUNG KLASSENFOTO SOLLTE DEN DAMALS NOCH IM
 GEBÄUDE STATTFINDENEN UND VOR BEENDIGUNG STEHENDEN
 SCHULALLTAG REFLEKTIEREN. MEINE ARBEIT GRIFF AUSGE-
 WÄHLTE STRUKTUREN ZWISCHEN SCHULE, SCHÜLER UND
 LEHRENDEN SOWIE DEREN VERSCHIEBUNGSMÖGLICHKEITEN
 UND AUSHANDLUNGSPROZESSE AUF.
 EINEN EINDRUCK VOM RAUM SOWIE EINEN TRACK
 DES KLANGS DER INSTALLATION GIBT
 EIN DOKUMENTATIONSVIDEO.

ZUSAMMENHÄNGEN

DIE HIER GEZEIGTEN PROJEKTE SIND DEN ANDEREN
FELDERN NICHT DIREKT ZUZUORDNEN. SIE HÄNGEN ABER
DENNOCH MIT IHNEN ZUSAMMEN.
HÄUFIG SIND SIE IN KOOPERATION MIT ANDEREN
KÜNSTLERN UND KÜNSTLERINNEN ODER FÜR BESTIMMTE
AUSSTELLUNGSPROJEKTE ENTSTANDEN UND VERDEUTLICHEN
DAMIT, DASS MANCHE PROJEKTE NUR IM (TEMPORÄREN)
KOLLEKTIV REALISIERBAR SIND.



COVER DES KATALOGS ZUM PROJEKT, ERSCHIENEN BEI TEXTEM.

DAS PROJEKT UMFASSTE DIE FÜNF AUSSTELLUNGEN UND BASIERTE AUF EINEM AUSSCHAU MIT 21 DEUTSCHEN UND TÜRKISCHEN KÜNSTLERINNEN.

FLOATING VOLUMES (2010-2011)

AUSSTELLUNGS- UND VERANSTALTUNGSPROGRAMM IN
ISTANBUL UND HAMBURG

DIE STADT IST EIN SOZIALER RAUM, DER DURCH ERZÄHLUNGEN UND VISIONEN KONSTRUIERT WIRD. TRÄGER VON TRADITIONELLEN ERZÄHLUNGEN SIND STRASSEN, ORTE, STADTVIERTEL, ORGANISATIONEN, LEERSTÄNDE, BRACHFLÄCHEN. DIESE WERDEN ZU PROJEKTIONSFLÄCHEN FÜR VISIONEN, UTOPIEN UND DYSTOPIEN. DURCH TAGESPRESSE UND BLOGS, REISEFÜHRER UND GOOGLE PANORAMIO, FERNSEHEN UND ANDERE MEDIEN WIRD AUF BESTIMMTE TRÄGER UND GESCHICHTEN VERWIESEN UND DAMIT AUSGEWÄHLTE VISIONEN BEFÖRDERT. DAMIT WERDEN DARSTELLUNGEN UND RÄUME PRODUZIERT. DIE ADRESSATEN DIESER GESCHICHTEN UND VISIONEN REPRODUZIEREN JEDOCH NICHT NUR DIE VORGEGEBENEN LESARTEN, SONDERN SCHREIBEN SICH MIT IHRER EIGENEN SUBJEKTIVITÄT IN DIESE EIN.

UNSER ZIEL WAR ES, MIT KÜNSTLERISCHEN MITTELN ZU ZEIGEN, WIE SOLCHE ERZÄHLUNGEN UND PROJEKTIVEN ENTWÜRFE ERZEUGT UND SUBJEKTIVE VERSCHIEBUNGEN EINGEFÜGT WERDEN KÖNNEN. EBENSO MÖCHTEN WIR HIERIN IDENTITÄTSZUSCHREIBUNGEN ERFORSCHEN UND DARSTELLEN.

DAS PROJEKT UMFASSTE ÜBER DIE AUSSTELLUNGEN HINAUS WEITERE ABENDVERANSTALTUNGEN MIT FILMEN UND ANSCHLIEßENDEN DISKUSSIONEN SOWIE VORTRÄGE IN DER KRÄUTERKÜCHE.

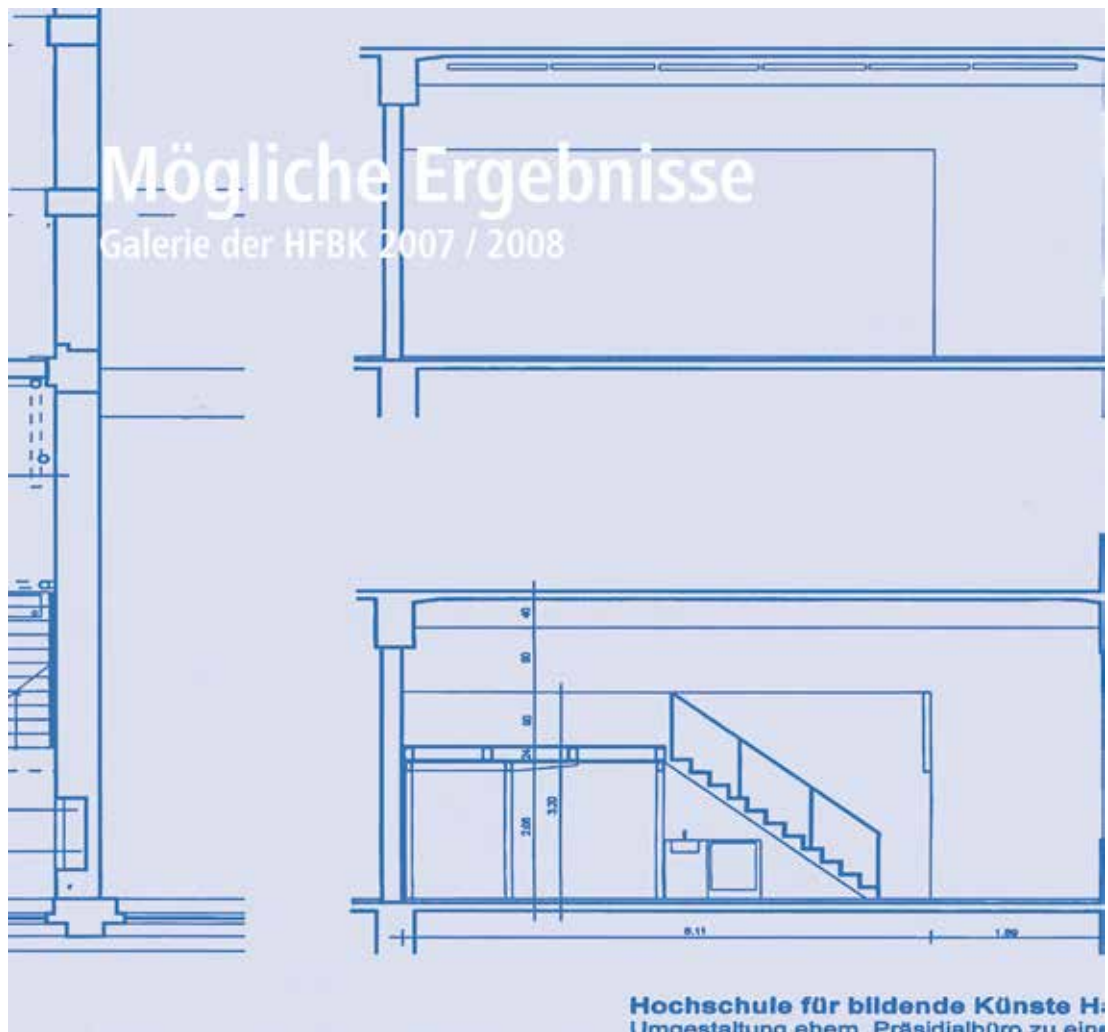


ANORDNUNGEN RAUM GEBEN (2008)

AUSSTELLUNGS- UND VERANSTALTUNGSPROGRAMM IM
KÜNSTLERHAUS FRISE

DIE AUSSTELLUNGS- UND VERANSTALTUNGSREIHE ZEIGT KÜNSTLERISCHE POSITIONEN, DIE SICH MIT ARCHITEKTUR UND STADT ALS MEDIUM DER KOMMUNIKATION, IHRER MÖGLICHKEITEN ZUR ANEIGNUNG UND UMWIDMUNG AUSEINANDERSETZEN. FÜR DIE FOKUSSIERUNG DER REIHE AUF DAS THEMENFELD ARCHITEKTUR UND STADT WAREN ZUNÄCHST DISKUSSIONEN ÜBER MODELLE WIE ‚WACHSENDE STADT‘ ODER ‚KREATIVE STADT‘ EIN AUSGANGSPUNKT. DIE EINGELADENEN KÜNSTLERISCHEN POSITIONEN REFLEKTIEREN JEDOCH NICHT BESTIMMTE DISKUSSIONEN ZU EINZELNEN STADTENTWICKLUNGEN, SONDERN VERSUCHEN AUSGEHEND VON KONKRETEN ARCHITEKTUREN UND STÄDTEN ALLGEMEINE BEDINGUNGEN DER PRODUKTION VON RÄUMEN SICHTBAR ZU MACHEN.

DIE VERANSTALTUNGEN UMFASSEN ZWEI AUSSTELLUNGEN SOWIE SECHS WEITERE ABENDE MIT PRÄSENTATIONEN UND FILMEN. BEITRÄGE VON: JÖRG ADOLPH, ARNE BUNK, ANIA CORCILIOUS, MARIE-LUISE HEUSER, MOIRA HILLE, VOLKO KAMENSKY, ANDREA KNOBLOCH, LIGNA, DORIT MARGREITER, NICOLE MESSENLEHNER, JULIA MÜNZ, ERICH PICK, ANNIKA UNTERBURG, KATHRIN WILDNER.



COVER DES KATALOGS ZUR AUSSTELLUNGSREIHE „MÖGLICHE EREIGNISSE“

MÖGLICHE EREIGNISSE (2007/2008)

KÜNSTLERISCHE LEITUNG DER GALERIE DER HFBK HAMBURG

DEM AUSSTELLUNGS- UND VERANSTALTUNGSPROGRAMM LAGEN BETRACHTUNGEN ZUR AKTUELLEN ENTWICKLUNG EINES AUSSTELLUNGSBETRIEBS ZUGRUNDE, DER SICH ZUNEHMEND ZU EINER SICH AN MAßSTÄBEN DER EVENTKULTUR ORIENTIERENDEN KUNST DES SPEKTAKELS ENTWICKELT. IN ANLEHNUNG AN DERRIDAS THEORETISCHE AUSFÜHRUNGEN ZUM »EREIGNIS« WURDEN KÜNSTLERINNEN EINGELADEN, EINE EXPERIMENTELLE AUSEINANDERSETZUNG MIT BEGRIFFEN WIE PLANUNG, ZIELSETZUNG UND AUSFÜHRUNG ZU ERARBEITEN, UND ZWAR UNTER EXPLIZITER BERÜCKSICHTIGUNG IHRER EIGENEN PERSPEKTIVE ALS KÜNSTLERIN, DAS HEIßT ALS EINER IM KUNSTBETRIEB INVOLVIERTEN FIGUR.

NEBEN DIESEN PROZESSEN WURDEN ASPEKTE DER PRÄSENTATION EBENSO THEMATISIERT WIE DIE SPEZIFISCHE RAUMSITUATION UND DER KONTEXT DER GALERIE. BEI DEN JEWEILIGEN AUSSTELLUNGEN WURDEN VERSCHIEDENE THEMATISCHE SCHWERPUNKTE GESETZT.



FILMSTILL AUS EINEM FILM ZUR FILMREIHE ‚SCHÖNE ARBEIT GIBT ES ÜBERALL, WO WIR NICHT SIND‘

WELCHE BILDER HAT DAS KINO ZUM SICH VERÄNDERNDEN BEGRIFF ARBEIT ZU ZEIGEN?
ANHAND VON UNTERSCHIEDLICHEN INHALTLICHEN UND ÄSTHETISCHEN BEISPIELEN
DES GEGENWARTSKINOS WOLLTEN WIR DIESE BILDER IM VERGLEICH ZU HISTORISCHEN
FILMEN UNTERSUCHEN.

KUNST UND ARBEIT (2005)

DAS PROJEKT KUNST UND ARBEIT UMFASSTE EINE FILMREIHE ZUM THEMA ‚DARSTELLUNG UND BILDER VON ARBEIT IM FILM‘ – MODERIERT VON ERICH PICK, ERK SCHILDER UND ANJA STEIDINGER – UND EINE PODIUMSDISKUSSION ‚KUNSTPRODUKTION IM POSTFORDISMUS: NOTWENDIGKEIT EINER REVISION DER KATEGORIEN UND DISPOSITIVE?‘ MIT MICHAELA OTT, GERBURG TREUSCH-DIETER, HANNE LORECK, MODERIERT VON ERICH PICK UND ERK SCHILDER (IM RAHMEN DER VERANSTALTUNGSREIHE QUERDURCH DER HFBK HAMBURG).

BEIDE VERANSTALTUNGEN FANDEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM EUROMAYDAY 2005 STATT.

ZUR VERANSTALTUNGSREIHE QUERDURCH IST EINE PUBLIKATION DES MATERIALVERLAGES IN VORBEREITUNG, IN DER DIE BEITRÄGE DER PODIUMSDISKUSSION ENTHALTEN SEIN WERDEN.



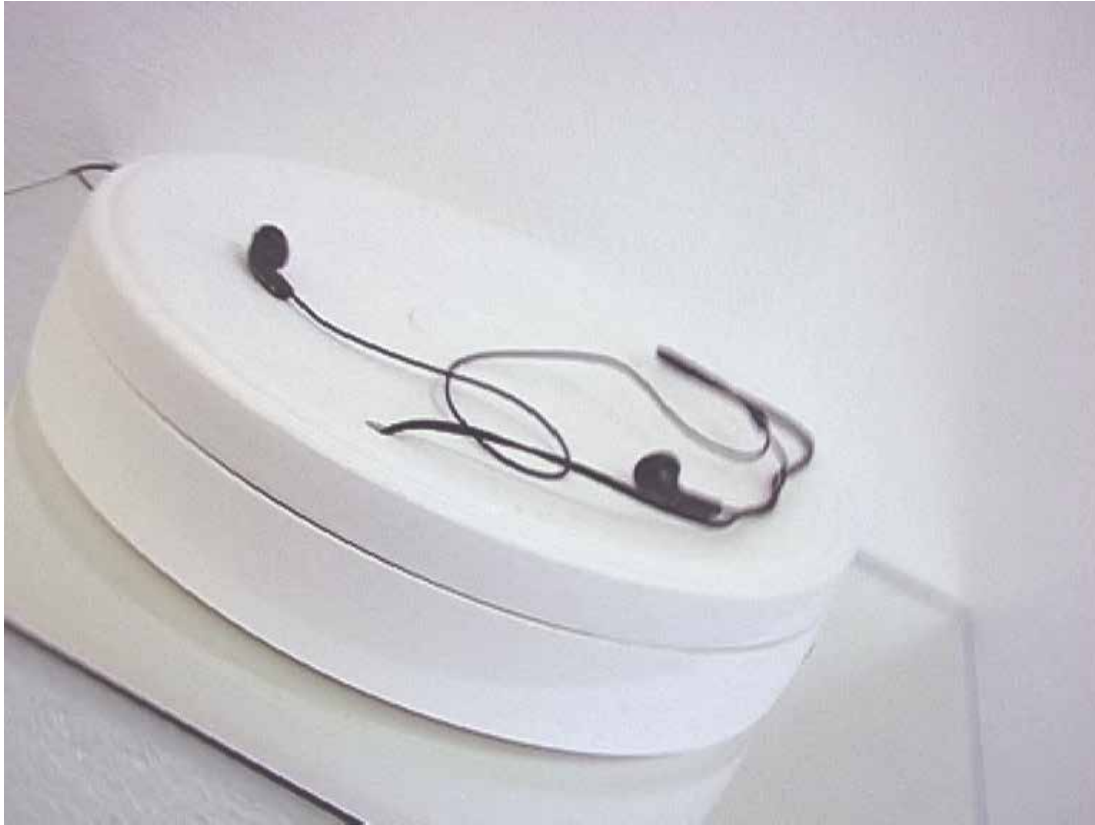
PORTRAITAUFNAHMEN FÜR DIE POSTER-SESSIONS

IN EINEM GESPRÄCH WURDEN VERSCHIEDENE KULTURPRODUZENTEN NACH IHRER EINSCHÄTZUNG ZUR HALTUNG ÖSTERREICHS GEGENÜBER DEM BEITRITT DER TÜRKEI IN DIE EU BEFRAGT.

POSTER-SESSIONS (2005)

ZWEI VIDEOS (10 MIN. UND 8 MIN.) UND
ZWEI POSTER, ZUSAMMEN MIT ARNE BUNK

DIE FREIHEITLICHE PARTEI ÖSTERREICH (FPÖ) MACHTE WÄHREND DER WIENER GEMEINDERATSWAHLEN IM SEPTEMBER 2005 DURCH PLAKATE AUF SICH AUFMERKSAM, DIE IN KURZEN POLEMIKEN GEGEN DIE EU-ERWEITERUNG UND MIGRANTINNEN IN ÖSTERREICH STELLUNG BEZIEHEN. IN EINEM DER PLAKATE WIRD EIN DIREKTER VERGLEICH ZWISCHEN DEN STÄDTEN WIEN UND ISTANBUL HERGESTELLT: NEBEN EINEM PORTRAIT DES SPITZENKANDIDATEN DER FPÖ STEHT GESCHRIEBEN, DASS WIEN NICHT ISTANBUL WERDEN DARF. WIR BATEN DIE FPÖ, UNS EXEMPLARE DES POSTERS ZUR ANSICHT ZU SCHICKEN, DAMIT WIR DIE AUSSAGE AN DEN ORT IHRER PROJEKTIONEN FÜHREN KONNTEN. IM RAHMEN DER ISTANBUL BIENNALE LUDEN WIR VERSCHIEDENE, IN DER TÜRKEI LEBENDE MENSCHEN EIN, ÜBER DAS PLAKAT ZU SPRECHEN UND AUF DER RÜCKSEITE DES PLAKATS EINE ANTWORT AN DIE FPÖ ZU FORMULIEREN. ABSCHLIEßEND WURDEN DIE EINGELADENEN VOR ‚IHRER‘ PLAKAT FOTOGRAFIERT. DIE ERSTELLUNG ZWEIER NEUER PLAKATE, D.H. DIE FORMULIERUNG VON VERSCHIEDENEN SLOGANS UND DAS PORTRAITIEREN DER GESPROCHENEN PERSONEN, WURDEN AUF VIDEO FESTGEHALTEN (SIEHE DVD).



FÜR STEFAN HODERLEIN (2005). INSTALLATION, GRÖßE: CA. 1 M X 0,6 M.
(STYROPOR, SPIEGEL, PORZELLAN, AUDIO).

AUS EINER GROßEN PILLE, AUS PORZELLAN UND AUF EINEM SPIEGEL LIEGEND,
IST MUSIK DES LEGENDÄREN DÜSSELDORFER TECHNO-CLUBS EGO ZU HÖREN.

KOLUMBARIUM (2005)

AUSSTELLUNGSPROJEKT, INSTALLATION
ZUSAMMEN MIT WOLFGANG FÜTTERER

EINE EINLADUNG IN DAS PARKHAUS DES KÜNSTLERVEREINS
MALKASTEN, DÜSSELDORF, WAR ANLASS, DASS DIE BETEILIGTEN KÜNSTLERINNEN DEN AUSSTELLUNGSSORT IN EIN KOLUMBARIUM (AUFBEWAHRUNGSSORT FÜR URNEN) FÜR ZUVOR DORT AUSGESTELLTE KÜNSTLER VERWANDELTEN. ALS URNE WURDEN OBJEKTE AUFGEFASST, DIE IM WEITESTEN SINN ALS GEFÄß ZUR AUFBEWAHRUNG UND ERINNERUNG DIENEN KÖNNEN.

MEINE ARBEITEN WIDMETE ICH STEFAN HODERLEIN, CARL EMMA-
NUEL WOLFF, DIRK SKREBER UND DER KUNSTAKADEMIE
DÜSSELDORF (LETZTERE URNE, GESTALTET ALS EISBLOCK,
ZUSAMMEN MIT WOLFGANG FÜTTERER).



STILL AUS DEM VIDEO „HOME GEYSIR“

IN EINEM KOCHTOPF AUF DEM HEIMATLICHEN HERD ENTSTEHT EIN GEYSIR.

HOME GEYSIR (2003)

VIDEO 3'30", ZUSAMMEN MIT STEFAN MOOS

MUSS MAN IN FERNE LÄNDERN REISEN, UM EXOTISCHES, UM
NATURKRÄFTE ZU ERFAHREN ODER SICH ALS TEIL
VON ETWAS GRÖßEREM (DER WELT, DAS NATUR-SCHÖNE)
ZU FÜHLEN?

IN DIESEM VIDEO WIRD DAVON AUSGEGANGEN, DASS DIE
HEIMATLICHE WOHNUNG ALS ORT ZUR KONSTRUKTION
SOLCHER PROJEKTIONEN GENUTZT WERDEN KANN UND DASS
REISEN NICHT UNBEDINGT NOTWENDIG IST.

DER FILM IST GLEICHZEITIG EINE ANLEITUNG ZUM NACHMACHEN.
WEITERE VIDEOS WAREN GEPLANT UND SIND ES DIFFUS
IMMER NOCH (SIEHE DVD).

AUSSTELLUNGEN (AUSWAHL)

2012 *A WORD FOR A PLAY* KUNSTHAUS BASELSTADT, CH, LA KUNSTHALLE MULHOUSE, FR;
ONE M(ORG)AN SHOW STAGE DESIGN, THÉÂTRE ROUGE, MONTRÉAL, THE DANCE CENTRE, VANCOUVER, CA;
2011 *BECOMING ISTANBUL* SALT, ISTANBUL, TR; *KRISTAL SEHIR — CRYSTAL CITY* MARS, ISTANBUL,
TR 2010 *ONE M(ORG)AN SHOW* STAGE DESIGN, TANZHAUS NRW, DÜSSELDORF, DE; *FLOATING VOLUMES*
#1 / #2 5533, ISTANBUL, TR; *VELADA SANTA LUCIA 2010 — STILLE POSITIONEN* BOULEVARD DE
SANTA LUCÍA, MARACAIBO, VE 2009 *SYSTEM M.1* ARTHUR-BOSKAMP-STIFTUNG, HOHENLOCKSTEDT, DE;
BECOMING ISTANBUL DEUTSCHE ARCHITEKTURZENTRUM (DAZ), BERLIN, DE; *NÄHE GEGEN NEUN* D-52,
DÜSSELDORF, DE 2008 *BECOMING ISTANBUL* DEUTSCHES ARCHITEKTURMUSEUM, FRANKFURT, DE;
WIR NENNEN ES HAMBURG KUNSTVEREIN HAMBURG, DE; *MOBILE ARCHIVE* HALLE FÜR KUNST LÜNEBURG,
DE; *GEGENLIEBE — AMOUR RÉCIPROQUE* GALERIE L'ESBAM, MARSEILLE, FR; *HORROR VACUI* WALK OF
FAME, HAMBURG, DE 2007 *ELEVEN MASTERS FROM HAMBURG* GERMAN EMBASSY LONDON, GB; *LOOK!*
GOETHE-INSTITUT DAMASCUS, SYRIA 2006 *PLATTFORM #3* KUNSTVEREIN HANNOVER, DE 2005 *KOLUM-*
BARUM KÜNSTLERVEREIN MALKASTEN, DÜSSELDORF, DE; *LOST IN TRANSLATION* 9TH ISTANBUL BIAN-
NUAL TR 2003 *MOVING SPACES* HFBK HAMBURG, DE 2002 *THRU*BRIDGE* MULTI-MEDIA INSTALLATION
IN PUBLIC SPACE, HAMBURG, DE

PUBLIKATIONEN PRÄSENTATIONEN

2012 *SOME PRELIMINARY PIECES FROM CERTAIN TAUTOLOGIES* CDA GALLERY, ISTANBUL 2011 *FLOA-*
TING VOLUMES #1 / #2. CITY AND IDENTITY WITHIN ARTISTIC RESEARCH. CATALOGUE, TEXTEM
VERLAG, HAMBURG 2010 *TAUTOLOGICAL PROJECT PRESENTATION* SILBERRAUM, SCHUTE, HAMBURG; :
PRÄSENTIERT ERICH PICK ARTISTS PRESENTATION, KUNSTHISTORISCHES SEMINAR, UNIVERSITÄT
TÜBINGEN; *PROKARYONTEN — FREDERICK KIESLERS THEORY OF ARCHITECTURE* LECTURE-PERFORMANCE,
KUNSTHAUS, HAMBURG, DE 2009 *PROKARYONTEN — FREDERICK KIESLERS THEORY OF ARCHITECTURE*
LECTURE-PERFORMANCE, RADIO ARTHUR @ TROTTOIR HAMBURG, DE 2008 *BEWEGUNGSMELDER PRESENTA-*
TION INTERNATIONAL MEETING 'BEWEGUNGSMELDER' WITHIN FAVORITEN08 — THEATERZWANG, DORTMUND
2007 *RÄUME* DIPLOMA THESIS HFBK HAMBURG, DE 2005 *WENN SONST NICHTS KLAPPT: WIEDERHOLUNG*
WIEDERHOLEN BOOK CONTRIBUTION / COMPILATION OF MUSIC-CD / CO-EDITOR, MATERIAL VERLAG,
HAMBURG AND B _ BOOKS, BERLIN 2004 *FÜR JULIA R.* TEXTE ZUR KUNST, NR. 53, BERLIN

STIPENDIEN, PREISE AUSZEICHNUNGEN

2011 *HONORARY MENTION* CDA-PROJECTS GRANT FOR ARTISTIC RESEARCH AND PRODUCTION 2011, CDA
GALLERY, ISTANBUL 2007 *AUSZEICHNUNG DES DIPLOMS* HFBK HAMBURG; *BEGABTENFÖRDERUNG KARL-*
HEINZ-DITZE-STIFTUNG, HAMBURG 2005 *STIPENDIUM DER KARL-HEINZ-DITZE-STIFTUNG FÜR MOBILITÄT*
IM AUSLAND 2004 *STUDIENFÖRDERUNG* SAMMELSTIFTUNG HFBK HAMBURG; *STIPENDIUM DER KARL-HEINZ-*
DITZE-STIFTUNG FÜR MOBILITÄT IM AUSLAND 2002 *FÖRDERUNG DES FREUNDESKREIS DER HOCHSCHULE*
FÜR BILDENDE KÜNSTE HAMBURG 1998 *DIPLOMPREIS* VEREIN DEUTSCHER INGENIEURE, RUHRBEZIRKS-
VEREIN; *AUSZEICHNUNG DES DIPLOMS* UNIVERSITÄT ESSEN

BIOGRAFISCHES



ERICH PICK

APRIL 2010 – ENDE 2012 WISSENSCHAFTLICHER MITARBEITER AN DER HFBK HAMBURG IM BEREICH THEORIE UND GESCHICHTE MIT EINEM SEMINARANGEBOT ZU KÜNSTLERISCH-WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNGSMETHODEN.

SEIT DEZ. 2008 PROMOTIONSPROJEKT AN DER HFBK HAMBURG ZU BIOPOLITIK UND ORGANIZISTISCHER ARCHITEKTUR (SCHRIFTLICHER TEIL) SOWIE ZU BRUNO TAUTS UTOPIEN UND ZU AKTUELLEN STADTENTWICKLUNGEN IN ISTANBUL (ÄSTHETISCHER TEIL).

VON 2001 BIS 2007 STUDIUM DER KUNST AN DER HFBK HAMBURG BEI PIA STADTBÄUMER, ERAN SCHAEFER, WOLFGANG MÜLLER, SOWIE BEI HANNE LORECK UND SABETH BUCHMANN. MITARBEIT ALS TUTOR BEI BUCHMANN SOWIE BEI LORECK.

VON APRIL 2007 BIS MÄRZ 2008 KÜNSTLERISCHER LEITER DER GALERIE DER HFBK HAMBURG. DARÜBER HINAUS SEIT 2006 MITGLIED IM FRISE KÜNSTLERHAUS UND ABBILDUNGSZENTRUM, HAMBURG, DESSEN AUSSTELLUNGSPROGRAMM ER MITGESTALTET. ZUDEM MABGEBLICH BETEILIGT AN DER KONZEPTION UND GRÜNDUNG DER FRISE eG, EINE GENOSSENSCHAFT UM DIE EXISTENZ DES KÜNSTLERHAUSES LANGFRISTIG ZU SICHERN. AUFSICHTSRATSVORSITZENDER DER GENOSSENSCHAFT.

VOR DEM KUNSTSTUDIUM STUDIERT ER ENERGIETECHNIK SOWIE PHILOSOPHIE AN DER UNIVERSITÄT ESSEN UND AN DER UNIVERSITAT POLITÈCNICA DE VALÈNCIA, SPANIEN. IM ANSCHLUSS DARAN WAR ER WISSENSCHAFTLICHER MITARBEITER MIT BETEILIGUNG AN FORSCHUNGSPROJEKTEN ZUR TECHNIKFOLGENABSCHÄTZUNG UND ÖKOBILANZIERUNG VON VERSCHIEDENEN ENERGIETECHNIKEN UND NATIONALEN ENERGIESZENARIEN. MITGLIED UND ZEITWEISE IM VORSTAND DES DOKTORANDEN-NETZWERKES NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN.

